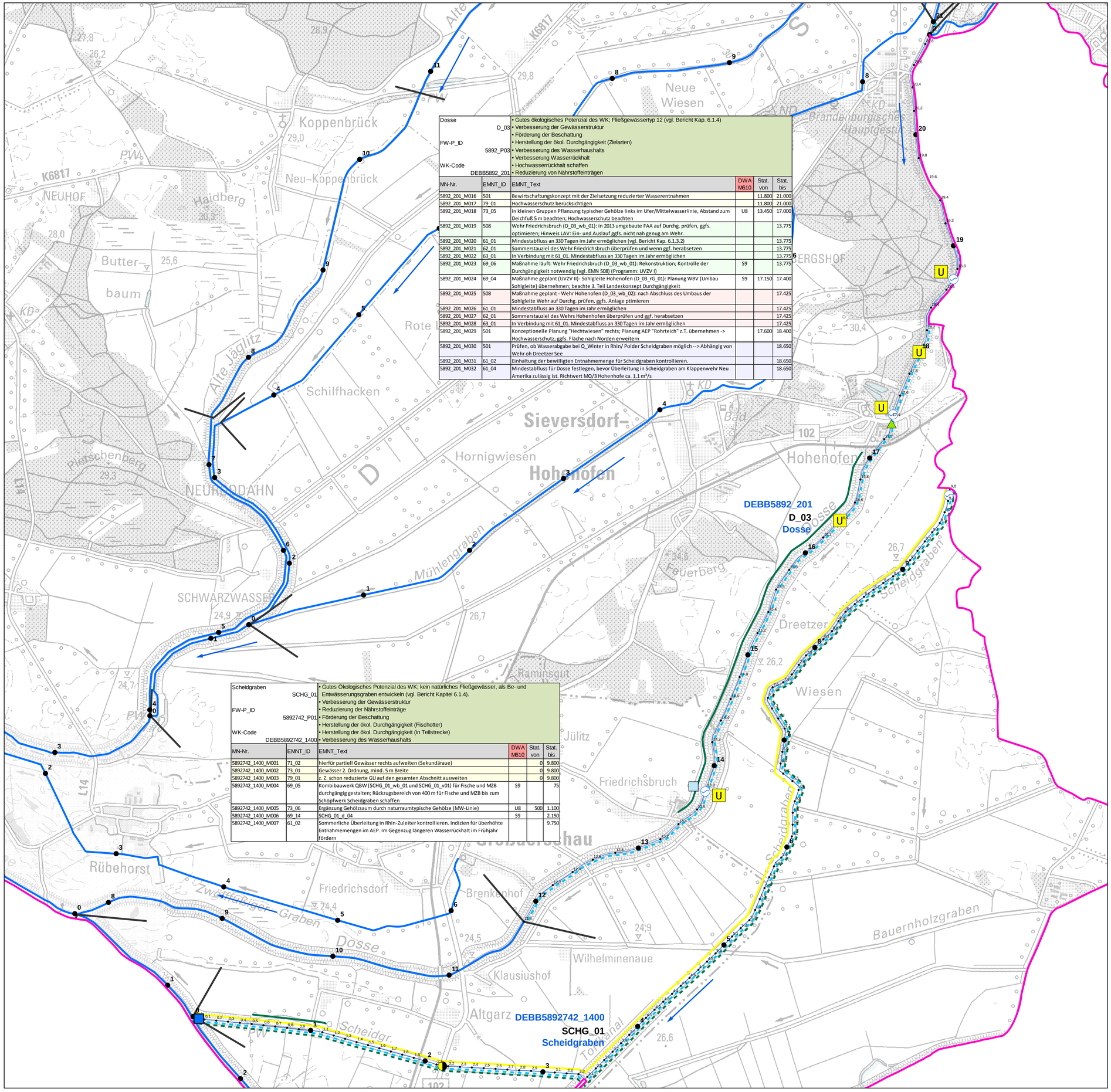


Dosse	• Gutes ökologisches Potenzial des WK; Fließgewässertyp 12 (vgl. Bericht Kap. 6.1.4)
D_03	• Verbesserung der Gewässerstruktur • Förderung der Beschattung
FW-P_ID	• Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Zielarten)
5892_P03	• Verbesserung des Wasserhaushalts • Verbesserung Wasserrückhalt
WK-Code	• Hochwasserrückhalt schaffen
DEBB5892_201	• Reduzierung von Nährstoffeinträgen

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892_201_M016	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		11.800	21.000
5892_201_M017	79_01	Hochwasserschutz berücksichtigen		11.800	21.000
5892_201_M018	73_05	In kleinen Gruppen Pflanzung typischer Gehölze links im Ufer/Mittelwasserlinie, Abstand zum Deichfuß 5 m beachten; Hochwasserschutz beachten	U8	13.450	17.000
5892_201_M019	508	Wehr Friedrichsbruch (D_03_wb_01): in 2013 umgebaute FAA auf Durchg. prüfen, ggfs. optimieren; Hinweis LAV: Ein- und Auslauf ggfs. nicht nah genug am Wehr.			13.775
5892_201_M020	61_01	Mindestabfluss an 330 Tagen im Jahr ermöglichen (vgl. Bericht Kap. 6.1.3.2)			13.775
5892_201_M021	62_01	Sommerstauziel des Wehr Friedrichsbruch überprüfen und wenn ggf. herabsetzen			13.775
5892_201_M022	63_01	In Verbindung mit 61_01. Mindestabfluss an 330 Tagen im Jahr ermöglichen			13.775
5892_201_M023	69_06	Maßnahme läuft: Wehr Friedrichsbruch (D_03_wb_01): Rekonstruktion; Kontrolle der Durchgängigkeit notwendig (vgl. EMN 508) (Programm: UVZV I)	S9		13.775
5892_201_M024	69_04	Maßnahme geplant (UVZV II)- Sohlgleite Hohenofen (D_03_rG_01): Planung WBV (Umbau Sohlgleite) übernehmen; beachte 3. Teil Landeskonzept Durchgängigkeit	S9	17.150	17.400
5892_201_M025	508	Maßnahme geplant - Wehr Hohenofen (D_03_wb_02): nach Abschluss des Umbaus der Sohlgleite Wehr auf Durchg. prüfen, ggfs. Anlage ptimieren			17.425
5892_201_M026	61_01	Mindestabfluss an 330 Tagen im Jahr ermöglichen			17.425
5892_201_M027	62_01	Sommerstauziel des Wehrs Hohenhofen überprüfen und ggf. herabsetzen			17.425
5892_201_M028	63_01	In Verbindung mit 61_01. Mindestabfluss an 330 Tagen im Jahr ermöglichen			17.425
5892_201_M029	501	Konzeptionelle Planung "Hechtwiesen" rechts; Planung AEP "Rohrteich" z.T. übernehmen -> Hochwasserschutz; ggfs. Fläche nach Norden erweitern		17.600	18.400
5892_201_M030	501	Prüfen, ob Wasserabgabe bei Q_Winter in Rhin/ Polder Scheidgraben möglich --> Abhängig von Wehr oh Dreetzer See			18.650
5892_201_M031	61_02	Einhaltung der bewilligten Entnahmemenge für Scheidgraben kontrollieren.			18.650
5892_201_M032	61_04	Mindestabfluss für Dosse festlegen, bevor Überleitung in Scheidgraben am Klappenwehr Neu Amerika zulässig ist. Richtwert MQ/3 Hohenhofe ca. 1,1 m³/s			18.650

Scheidgraben	• Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).
SCHG_01	• Verbessserung der Gewässerstruktur • Reduzierung der Nährstoffeinträge
FW-P_ID	• Förderung der Beschattung
5892742_P01	• Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter)
WK-Code	• Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (in Teilstrecke)
DEBB5892742_1400	• Verbesserung des Wasserhaushalts

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892742_1400_M001	71_02	hierfür partiell Gewässer rechts aufweiten (Sekundäraue)		0	9.800
5892742_1400_M002	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		0	9.800
5892742_1400_M003	79_01	z. Z. schon reduzierte GU auf den gesamten Abschnitt ausweiten		0	9.800
5892742_1400_M004	69_05	Kombibauwerk QBW (SCHG_01_wb_01 und SCHG_01_v01) für Fische und MZB durchgängig gestalten; Rückzugsbereich von 400 m für Fische und MZB bis zum Schöpfwerk Scheidgraben schaffen	S9		75
5892742_1400_M005	73_06	Ergänzung Gehölzsaum durch naturraumtypische Gehölze (MW-Linie)	U8	500	1.100
5892742_1400_M006	69_14	SCHG_01_d_04	S9		2.150
5892742_1400_M007	61_02	Sommerliche Überleitung in Rhin-Zuleiter kontrollieren. Indizien für überhöhte Entnahmemengen im AEP. Im Gegenzug längeren Wasserrückhalt im Frühjahr fördern			9.750

Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

Maßnahmengruppen

- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratdiversität)
- 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
- 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 69_04 Sohlrampe / -gleite nachbessern / optimieren
- 69_05 Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)
- 69_06 vorhandenen Fischpass funktionsfähig machen / optimieren
- 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
- 61_01 Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal differenzieren)
- 61_02 Wasserentnahme einschränken oder unterbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)
- 61_04 Mindestabfluss an Ausleitungsstrecke festlegen / überwachen
- 62_01 Stauanlage zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen
- 63_01 Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zum Initiieren strukturbildender Prozesse im Gewässerbett
- U 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten
- 508 Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

bearbeitet durch:
Landschaft planen+bauen
Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15366 Hoppegarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595 29

Rellinghauser Str. 334 f
45136 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29
umweltbüro essen

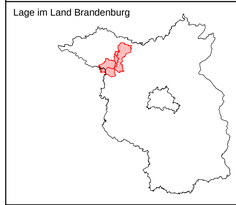
ecoconcept+pictures
Gerda Weilerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

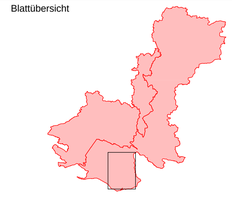
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 23

Lage im Land Brandenburg



Blattübersicht



0 0,5 1 1,5 2 Kilometer

N

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015